

## Bericht über Schulprogrammverteilung Obst und Gemüse:

Vertragliche Verpflichtungen der Einrichtung:

6) Die Einrichtung setzt flankierende Maßnahmen im Schul- bzw. im Kindergartenalltag um (Voll in Form“, Einbettung in den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan) und bestätigt dem Lieferanten diese und ggf. zusätzlich umgesetzte Maßnahmen.

### Einrichtungsnummer/Name/Adresse

---

---

---

1. Anzahl berücksichtigungsfähiger Kinder: \_\_\_\_\_

2. Nach welchem System erfolgt die Entgegennahme, ggf. Zwischenlagerung und Verteilung der Schulobst- und -gemüseprodukte an die Kinder innerhalb der Einrichtung? (Bitte ggf. für Konzeptbericht Zusatzblatt verwenden)

---

---

---

3. Wie erfolgt die zeitnahe und sachgerechte Verteilung, so dass sichergestellt wird, dass die Kinder die Schulobst- und -gemüseportionen in ordnungsgemäßem Zustand erhalten? (Bitte ggf. für Konzeptbericht Zusatzblatt verwenden)

---

---

---

4. Wo hat die Einrichtung das Schulprogrammposter angebracht?

---

5. In welcher Form werden flankierende Maßnahmen im Schul- bzw. im Kindergartenalltag (Teilnahme am Programm „Voll in Form“ bzw. Einbettung in den bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und ggf. zusätzliche Maßnahmen) umgesetzt? (Bitte ggf. für Konzeptbericht Zusatzblatt verwenden)

---

---

---

**6. Welche zusätzlichen Maßnahmen hat die Einrichtung noch ergriffen, um die Wertschätzung von Obst und Gemüse bei den begünstigten Kindern zu verbessern? Z.B. Information der Eltern, bzw.**

**Erziehungsberechtigten über Inhalte / Aufgaben des Schulprogramms)** (Bitte ggf. für Konzeptbericht Zusatzblatt verwenden)

---

---

---

**Bericht durch:** \_\_\_\_\_ Ansprechpartner der Einrichtung

.....	.....	.....
Ort, Datum	Unterschrift zeichnungsberechtigter der Einrichtung	Stempel der Einrichtung

**Kenntnis genommen:** ....., den.....

.....  
Unterschrift Lieferant